

Kreativität mit Informationen vereint

Bildung | Tag der offenen Tür / Künftige Erst-, Fünft- und Zehntklässler im Blick / Rat inspiziert Toiletten

Die Grund- und Werkrealschule Villingendorf öffnete für mehr als zwei Stunden ihre Türen und erlaubte Besuchern Einblicke in die Bildungseinrichtung.

Villingendorf. Mit Feuereifer waren insbesondere die kleineren Besucher dabei, die, mit einem Laufzettel ausgestattet, zahlreiche Stationen besuchen konnten. Die Eltern hatten derweil Gelegenheit mit den Villingendorfer Pädagogen und Elternvertretern ins Gespräch zu kommen.

Spannend wurde es bei den von Felice Auber und Markus Birkenmaier durchgeführten Experimenten im Physikraum und den von Stefan Kaiser angebotenen Trickfilmstudio an den I-Pads. Zahlreiche Familien aus der Region informierten sich über das Bildungsangebot der Werkrealschule.

Klassenlehrerinnen Sabine Gauß und Flurina Zeller samt Eltern- und Schülervertretern aus der aktuellen Klassenstufe fünf stellten ihre Unterrichts-

projekte vor, während die Sechstklässler mit den Lehrkräften Claudia Seifried und Simon Schoch ihr Apfelprojekt erläuterten. Auf großes Interesse stieß die Irlandklasse mit ihrer Schülerschaft unter Leitung von Monja Suhm und Eugenia Remisch mit der Referendarin Lisa Binkowski, dem anstehenden Benefiz-Konzert mit Cuckoo und der Reise auf die »Grüne Insel«.

Großen Zulauf hatte die Schulküche, wo Anette Hube und Jana Schamberger mit den Kindern Obstspieße im Akkord produzierten. »Lecker« präsentierte sich die Schülerfirma der »Gulis« mit ihren belegten Pausenbrötchen. Kreativ durften die Besucher beim Herstellen eines hölzernen Schlüsselanhängers im Werkraum mit Techniklehrer Marc Merz, bei der »Faszination Musik« mit Joachim Mager, bei der Herstellung von Lesezeichen mit Ines Hetzel und Melanie Mayer in der Bücherei oder beim Fühlttest des Schulobstes mit Tanja Besemer sein.



Handlungsorientierte Einblicke erhalten die jüngeren Besucher der Grund- und Werkrealschule Villingendorf beim Tag der offenen Tür.

Foto: Schule

Elke Machura, Selin Öncül und Torsten Zühlsdorff stellten das Bildungsangebot der zehnten Klasse sowie die Berufsorientierung vor. Die Schulsozialarbeit, das Angebot der Beratungslehrerin Birgitt Schlieter oder der Beitrag der Vorbereitungs-klasse mit Sprachförderlehrerin Beate Haag wurden den Besuchern ebenso transparent gemacht.

Mit Interesse wurden die Angebote in der Grundschule in Augenschein genommen.

Belohnen konnte sich Groß und Klein an der Crêpes-Station der Achtklässler mit Lehrerin Marion Bader.

Besonderes Augenmerk lag für viele Familien auf den Angeboten der offenen Ganztagschule. Hier wurden Kostproben in der Mensa genauso gelobt wie das hohe Maß an Flexibilität der Angebote, die von Leiterin Jessica Wolff und ihrem Team vorgestellt wurden. Belohnt wurden die Besucher mit einer kleinen

Überraschung im Schülercafé von Julia Borho.

Schließlich stellte die Vorsitzende Birgit Zimmermann mit Unterstützung von Tanja Schüssler die Arbeit des Schulfördervereins vor und erhielt neben Lob für das Engagement den einen oder anderen unterschriebenen Mitgliedsantrag.

Der engagierte Festausschuss des Elternbeirats war mit einem gut besuchten Eltern-Café vertreten, zu dessen angenehmer Atmosphäre die musikalische Untermalung der neuen Englisch-Lehrerin, Lynda Cullen, beitrug.

Der Gemeinderat mit dem neuen Bürgermeister, Marcus Türk, an der Spitze nutzte ebenfalls die Gelegenheit und inspizierte unter anderem die sanitären Anlagen, die pünktlich zum Tag der offenen Tür fertig gestellt wurden.

Schulanmeldetermine sind am Mittwoch, 13., und am Donnerstag, 14. März, von 8 bis 16 Uhr durchgehend (Klasse fünf und zehn) und am Mittwoch, 13. März (Klasse eins).